

# *Resurrection Life of Jesus Church*

## ZURÜCK ZUR APOSTELGESCHICHTE

RLJ-1126DE

JOHN S. TORELL

23. MÄRZ 2008

### TEIL 18: DER TEUFEL ZEIGT SEINE ZÄHNE

Während wir uns tiefer in die Apostelgeschichte eingraben gibt es zwei Punkte, auf die ich hinweisen will bevor wir weitergehen:

1. eines der Bücher des Neuen Testaments existierte bereits als die Ereignisse, von denen wir in der Apostelgeschichte lesen, stattfanden. Erst 20 Jahre nach der Auferstehung von Jesus kamen die ersten Bücher in die Existenz. Das letzte Buch, das geschrieben wurde, war die Offenbarung, etwa 60 Jahre nach der Himmelfahrt Jesu.

Die Apostel und die ersten Jünger mussten sich auf ihre Erfahrung mit Jesus und dem Heiligen Geist verlassen. **Johannes 16:7-15**

2. Jesus offenbarte seinen Jüngern, dass die Führer und Anhänger des Judentums nicht Gott zum Vater hatten, sondern den Teufel. Daher müssen wir verstehen, dass die Führer und Anhänger des Judentums von Dämonen besessen waren und das gilt heute immer noch. Das erklärt auch, warum es so schwierig ist, einen Juden zu Christus zu führen. **Johannes 8:31-59**

Jesus kam zu den Seinen, doch sie nahmen Ihn nicht an. **Johannes 1:1-11**

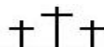
Später erläuterte der Apostel Paulus diese Wahrheit und schrieb, dass Blindheit über das jüdische Volk gefallen sei. **Römer 11:25**

Als Paulus dies niederschrieb, bezog er sich auf zwei Quellen: den Propheten Jesaja und Jesus, welcher ebenfalls Jesaja zitierte. **Jesaja 6:8-13; Matthäus 13:10-15**

Unerlöste Juden und Heiden sind von Dämonen besessen. Dabei rangiert die Schwere der Besessenheit von leicht bis hin zu sehr schwer. Darum wird ein Mensch, wenn er erlöst und wiedergeboren wird, von der Macht der Finsternis befreit und in das Königreich Gottes versetzt. **Kolosser 1:12-14**

Als Jesus dem Apostel Johannes die Offenbarung schenkte, war Er sogar noch unverblümter und erzählte Johannes von der Synagoge Satans. **Offenbarung 2:9, 3:9**

Der Grund dafür, dass Jesus erfolgreich jüdische Menschen erreichte, bestand darin, dass Er den Starken gebunden hatte. **Matthäus 12:29**



8341 Fair Oaks Blvd, Suite B, Carmichael, CA 95608

Mailing Address: P.O. Box 166 Sheridan, CA 95681

Phone: (916) 944-3724 • Toll Free: (888) 708-3232 • Fax: (530) 633-2918 • [www.eaac.org](http://www.eaac.org)

## **DER TEUFEL ZEIGT SEINE ZÄHNE**

Als die Macht Gottes in Jerusalem demonstriert wurde und jüdische Menschen errettet, geheilt und von Dämonen befreit wurden, war Satan voller Zorn und bewegte seine Anhänger. **Apostelgeschichte 5:14-18**

Gott kann Seine Macht jederzeit demonstrieren und als die Jünger ins Gefängnis geworfen wurden, beschloss Gott, sie übernatürlich zu befreien um seine Überlegenheit über den Teufel zu zeigen. **Vers 19**

Sie wurden angewiesen, zum selben Ort zurückzukehren, an dem sie zuvor festgenommen worden waren, und weiter zu predigen als sein nichts geschehen. **Verse 20-21**

Die Apostel zeigten keine Furcht, weil sie vom Heiligen Geist geführt wurden. **Vers 22**

Das nächste Ereignis zeigt, dass die Menschen im Königreich Satans geistliche Angelegenheiten nicht verstehen; sie sind stumpfsinnig und geradezu dumm. **Verse 23-25**

Sie waren jedoch schlau genug, um zu erkennen, dass die gesamte Bevölkerung Jerusalems fasziniert vom Evangelium und glücklich über die vielen Wunder war. Also benutzten Samthandschuhe um die Apostel erneut festzunehmen. **Verse 26-27**

Sie beschuldigten die Apostel, Jerusalem mit dem Evangelium durchtränkt zu haben. Nach Auslegung des Teufels und seiner Heerscharen war das ein Verbrechen! **Vers 28**

Petrus und die anderen Apostel machten jedoch keinen Rückzieher, denn Petrus konterte indem er ihnen erzählte, dass sie Gott und nicht den Anhängern Satans gehorchen würden. **Verse 29-32**

Die Reaktion der jüdischen Führer zeigt, dass der Heilige Geist sie verlassen hatte; es gab keine Buße, sondern nur Wut und das Verlangen, die Apostel umzubringen. **Vers 33**

Es gab einen weniger korrupten Führer, der aufstand und den übrigen sagte, sie sollten aufpassen, dass sie nicht gegen Gott selbst ankämpfen würden. **Verse 34-39**

Die von Dämonen belagerten Führer konnten die Apostel nicht einfach ziehen lassen, sondern schlugen und bedrohten sie weiter. **Vers 40**

Wenn Gottes Kinder für die Sache des Evangeliums leiden müssen, besteht die richtige Reaktion darin, anzufangen, den Herrn zu preisen. **Verse 41-42**

## **WAS SOLLEN WIR AUS DIESEN EREIGNISSEN LERNEN?**

1. Umstände bedeuten nichts; bei Gott ist nichts unmöglich. **Matthäus 19:26**
2. Verlasse nie den Posten, den Gott dir zugewiesen hat, bis Er es dir sagt!

3. Lasse dich nicht von den Drohungen Satans und seiner Anhänger einschüchtern! Denke daran: Du stehst im Dienst des Königs aller Könige und Herrn aller Herren. **Matthäus 10:28-33**
4. Höre auf, zu klagen und beginne stattdessen, den Herrn zu preisen. **Philipper 4:4-8**

**UNGLAUBE MUSS ALS SÜNDE BEKANNT UND WIDERRUFEN WERDEN –  
Jakobus 1:5-8**

**HAST DU EIN OHR, UM ZU HÖREN?**